



Newsletter für Medizinische Physik

Liebe/r {name},

es freut uns, dass du Empfänger unserer Newsletter-Premiere bist. Zukünftig erhältst du regelmäßig Neuigkeiten rund um das Thema Medizinphysik. Viel Spaß damit!

Herzliche Grüße

Moritz & Felix

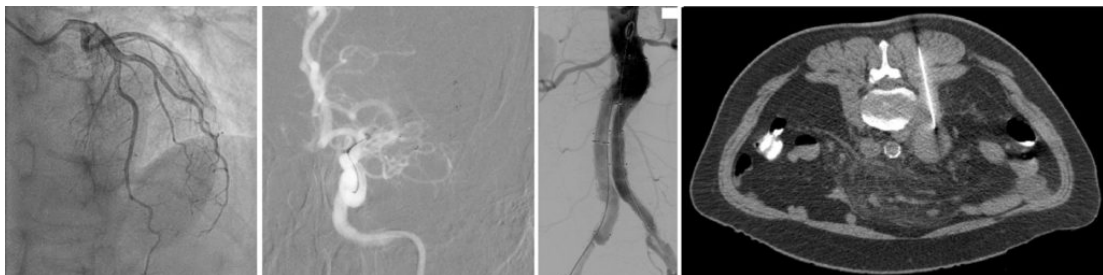
Aktuelles

Interventionen in der Röntgendiagnostik - Medizinphysik-Experte ja/nein?

Seit Inkrafttreten des neuen Strahlenschutzgesetzes, muss nach § 14 Abs. 1 Nr. 2b) StrlSchG bei bestimmte Behandlungen oder Untersuchungen ein Medizinphysik-Experte eingebunden werden. Während die Definition einer diagnostischen Computertomographie eindeutig ist, ist die Definition der Intervention nach §1 Abs. 8 StrlSchV sehr allgemein formuliert. Auf unserer neuen

[Seite zu Interventionen in der Röntgendiagnostik](#)

soll die Frage, ob ein Medizinphysik-Experte notwendig ist, mithilfe der Sachverständigen-Prüfrichtlinie für möglichst viele Interventionen beantwortet werden. Die Seite gibt euch zugleich einen Überblick über typische Untersuchungen und Behandlungen in den jeweiligen Fachabteilungen.



Nuklearmedizin - Bekanntmachung neuer DRW

Am 15. Juni 2021 erfolgte durch das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) die zweite Aktualisierung der diagnostischen Referenzwerte (DRW) für nuklearmedizinische Untersuchungen. Neben dem Wegfall einiger Untersuchungen sind die wichtigsten Neuerungen:

- Keine Unterscheidung zwischen benigner und maligner Knochenszintigraphie mehr. Hier erfolgt eine einheitliche gewichtsadaptierte Applikation von 8 MBq/kg.
- Keine Unterscheidung zwischen planarer- und SPECT-Technik bei der Lungenszintigraphie.
- Einführung von DRW für I-111-Octreotid, Tc-99m-Tektrotyd, F-18-FET, Ga-68-PSMA, und Ga-68-DOTA.
- Einführung von DRW für CT Aufnahmen zur Schwächungskorrektur und/oder anatomischen Koregistrierung bei PET/CT- und SPECT/CT-Systemen.
- Wegfall von angegebenen Maximalwerten.

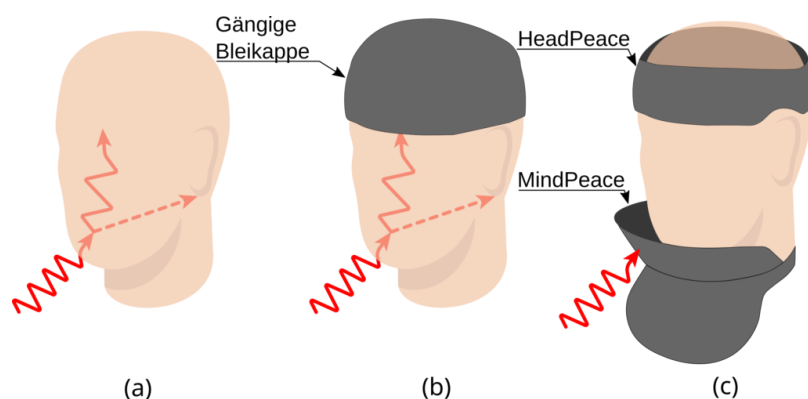
Darüber hinaus wird unter Erläuterungen und Hinweisen die Anwendung der DRW auf den Medianwert einer Gruppe von mindestens zehn Patienten empfohlen. Dies ist insofern interessant, als das zuvor immer vom Mittelwert die Rede war. Dieser Sachverhalt wird aber nicht weiter kommentiert.

Die aktualisierten DRW sowie [ausführliche Informationen erhaltet Ihr auf der Seite des BfS](#).

Produktvorstellung TexRay

Die Firma Texray stellte kürzlich ein neues zwei-Komponenten Schutzsystem vor, das die Streustrahlung, die im unteren Gesichtsbereich entsteht, reduzieren und damit eine Lösung für aktuell diskutierte Probleme darstellen soll. Wir hatten die Gelegenheit das Produkt auf Herz und Niere zu testen und möchten Euch die Ergebnisse an dieser Stelle vorstellen. Die Ergebnisse unserer Studie findest du auf unserer

Seite zum Strahlenschutz des Kopfes



Neue DIN-Normen(-Entwürfe) 08/2021

DIN 6853-5:2021-08

Medizinische ferngesteuerte, automatisch betriebene Afterloading-Anlagen - Teil 5:
Konstanzprüfung von Kennmerkmalen

DIN 6853-2:2021-08 – Entwurf

Medizinische ferngesteuerte, automatisch betriebene Afterloading-Anlagen - Teil 2:
Strahlenschutzregeln für die Errichtung

DIN EN IEC 61675-1:2021-08 – Entwurf

Bildgebende Systeme in der Nuklearmedizin - Merkmale und Prüfbedingungen - Teil 1:
Positronen-Emissions-Tomographen

Frage des Monats

Welche Anforderungen an die Sachkundezeit sind gültig, wenn die Sachkundezeit vor der Veröffentlichung vor der neuen MPE-Richtlinie "Erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für Medizinphysik-Experten (MPE)" begonnen hat?

Die Ausbildung kann entweder nach der alten Richtlinie fortgesetzt werden oder es kann auf einen strukturierten Sachkundeerwerb nach der neuen Richtlinie vom 01.02.2021 gewechselt werden. Beim Wechsel würde der Sachkundeerwerb ab dem Stichtag (01.03.2021, einen Monat nach Veröffentlichung der DIN, Quelle: LIA NRW) wieder bei Null beginnen. Da der Unterschied der geforderten Sachkundezeiten nicht sehr groß ist (z.B. wurde die notwendige Zeit in der Strahlentherapie von 24 auf 18 Monate verringert) macht ein Wechsel nur dann Sinn, wenn der Sachkundeerwerb unmittelbar vor der Veröffentlichung der Richtlinie begonnen hat.

Es sollte bedacht werden, dass wenn die Fachkunde nach der neuen Richtlinie erworben wird, streng genommen auch die entsprechenden Strahlenschutzkurse nach dieser Richtlinie erfolgreich absolviert werden müssen. Diese sind allerdings aktuell noch von keinem Kursanbieter ausgeschrieben, sodass darauf gehofft werden müsste, dass die jeweils zuständige Behörde auch die alten Kurse anerkennt. Laut dem LIA NRW wird dies zwar in NRW so gehandhabt, jedoch nicht bundesweit.

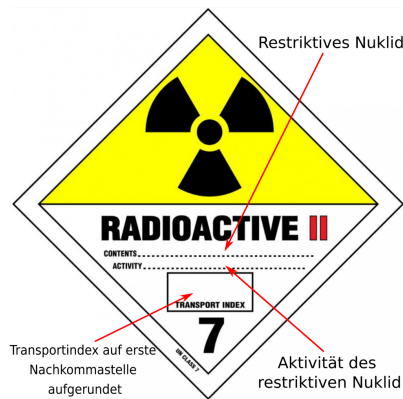
Damit keine Probleme beim Fachkundeerwerb entstehen und nachträglich keine weiteren Kurse oder Zeiten nachgeholt werden müssen, sollte im Zweifelsfall mit der zuständigen Behörde Rücksprache gehalten werden.

Thema des Monats

Beförderung radioaktiver Stoffe

Auf unserer Seite des Monats geht es um die Beförderung von Gefahrgütern der Klasse 7 in der Rubrik Strahlenschutz. Neben Flussdiagrammen zur Auswahl der richtigen UN-Nummer und des Gefahrzettels findet ihr dort auch Piktogramme zur Paketbeschriftung und Checklisten für den Versand.

Seite zur Beförderung radioaktiver Stoffe



Wenn du etwas in unserem Newsletter vermisst oder Verbesserungsvorschläge hast, freuen wir uns über dein Feedback. Sollte dir unser Newsletter gefallen, darfst du den [Link zur Anmeldung](#) gerne mit deinen Freund*innen und Kolleg*innen teilen.



<https://medizinphysik.wiki/>

Vom Newsletter abmelden. | Online-Ansicht